

Professor Yadh Ben Achour erhält Internationalen Demokratiepreis Bonn

- Präsident der ersten verfassungsgebenden Kommission Tunesiens dritter Träger des Preises

Professor Yadh Ben Achour (67), Präsident der ersten verfassungsgebenden Kommission Tunesiens, ist 2012 Preisträger des Internationalen Demokratiepreises Bonn. Das gab der Vorstand des gleichnamigen Vereins am 14. August 2012 in Bonn bekannt. „Der Verein ehrt damit die herausragende Rolle des Verfassungsrechtlers beim Übergang von der Diktatur zu den ersten demokratischen Wahlen“, sagte der Vorsitzende des Vereins, Deutsche Welle-Intendant Erik Bettermann. Die Jury habe sich einstimmig für Professor Ben Achour ausgesprochen.

Die Auszeichnung werde im Rahmen eines Festakts am 6. September 2012 in der Bonner Redoute verliehen. Professor Ben Achour habe sich über die Ehrung sehr erfreut gezeigt und seine persönliche Teilnahme an der Preisverleihung zugesagt.

In der Begründung der Jury heißt es weiter: „Sein Wirken ist geprägt von der Überzeugung, dass ein dauerhafter Frieden und eine freiheitliche Gesellschaft in Tunesien nur auf dem Fundament des Rechtsstaats aufgebaut werden kann. Durch den Preis soll sein Engagement über den Tag hinaus politisch gestärkt und Professor Ben Achour stellvertretend für alle demokratischen Kräfte in Tunesien geehrt werden.“

Erster Preisträger war 2009 der frühere tschechische Staatspräsident Václav Havel, 2010 die iranische Anwältin, Menschenrechtlerin und Friedensnobelpreisträgerin Shirin Ebadi.

Der Internationale Demokratiepreis Bonn wird mindestens alle zwei Jahre verliehen. Ausgezeichnet wird eine natürliche oder juristische Person, die sich um die Demokratisierung und Menschenrechte in ihrem Land in herausragender Weise verdient gemacht hat. Der Internationale Demokratiepreis Bonn hat zum Ziel, eine Brücke zwischen den erfolgreichen Erfahrungen der Bundesrepublik Deutschland und internationalen Entwicklungen der Demokratisierung zu schlagen.

Bonn, 14. August 2012

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Tobias Karsten (T. 0228.429 2146)

www.demokratiepreis-bonn.de